

Preisverleihung Weimarer Dreieck e.V.

29.08.2018, ab 17 Uhr, Grand Hotel Russischer Hof, Weimar

Dankesworte

Sehr geehrter Herr Hackmann,
sehr geehrter Herr Vizepräsident Oppermann,
sehr geehrter Herr Minister Tiefensee,
sehr geehrte Frau Staatssekretärin Dr. Winter,
sehr geehrter Botschaftsrat Badowski,
sehr geehrte Frau Honorarkonsulin Grönegres,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kleine,
sehr geehrte Ehrengäste,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

bei der Nennung eines Studierendenwerks denkt man in der Regel zunächst an Mensaversorgung, Wohnheimunterbringung und BAföG-Zahlung, ggf. auch Kinderbetreuung. Die vielfältigen Aktivitäten zur Unterstützung kultureller Projekte der Studierenden steht in dieser Aufzählung nicht ganz vorn, ja sie werden oft nur mittelbar wahrgenommen. Das ist zumindest heute für einen Augenblick mit dieser Preisverleihung etwas anders.

Wir danken daher dem Verein Weimarer Dreieck e.V. und der unabhängigen Jury ganz herzlich, auch im Namen der Studierendenschaften in Thüringen für die uns verliehene Ehre des Weimarer Dreieck Preises 2018.

Es freut uns außerordentlich, diesen Preis heute hier entgegen nehmen zu dürfen, stellt er doch eine Anerkennung der Aktivitäten des Studierendenwerks Thüringen Begegnungen von Studierenden aus Polen, Frankreich und Deutschland zu organisieren, dar. Im Speziellen wird unser trinationaler Choraustausch der Jahre 2015-2019 gewürdigt, zu dem wir eben bereits die Ausführungen von Frau Erfurth und Frau Pönicke gehört haben.

Ein solches Projekt entsteht nicht einfach aus dem Nichts:

Langjährige und beständige Partnerschaften des Studierendenwerks Thüringen zum CROUS Amiens-Picardie und zur Bergbau- und Hüttenakademie Krakau leben von ständigen Aktivitäten. Allein in den letzten 10 Jahren haben wir mit unseren französischen und polnischen Partnern mehr als 50 (zumeist einwöchige) Begegnungen zwischen Studierenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Praktikantinnen und Praktikanten durchgeführt und dabei mehr als 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mobilisiert.

Die internationalen Aktivitäten des Studierendenwerks Thüringen mit französischen und polnischen Partnern reicht sogar noch weiter, bis in die 90er Jahre, zurück. Sie bilden damit seit der Wiedergründung der Studentenwerke in Thüringen neben der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Förderung der Studierenden eine weitere wichtige Säule. Für die Gewährleistung der dafür notwendigen Voraussetzungen gilt es auch, dem Freistaat Thüringen herzlich zu danken.

Grundlage für die damit verbundenen vielfältigen Initiativen sind vor allem ein großartiges Engagement der beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den 3 Partnereinrichtungen und ein großes Interesse der teilnehmenden Studierenden.

Die Würdigung des Weimarer Dreieck-Preises nehme ich an dieser Stelle auch stellvertretend für das CROUS Amiens-Picardie entgegen, von dem heute leider kein Vertreter anwesend sein kann. Für die AGH Krakau wird im Anschluss die Prorektorin, Frau Prof. Siwik, sprechen.

Die Studierendenwerke Thüringen und Amiens-Picardie agieren als enger Partner der ihnen angeschlossenen Hochschulen. Der trinationale Choraustausch fand unter enger Beteiligung folgender Hochschulen und der ihnen zugehörigen studentischen Initiativen statt, denen an dieser Stelle unser Dank gebührt:

- Universität Jules Verne Picardie
- Hochschule für Musik Franz Liszt
- Bauhaus Universität Weimar

Die mit einem Projekt solchen Ausmaßes verbundenen finanziellen Herausforderungen, vor die die Projektpartner eigentlich vor jeder Begegnung immer wieder gestellt sind, konnten vor allem mit der Unterstützung

- des Deutsch Französischen Jugendwerks
- des Deutsch-Polnischen Jugendwerks
- der Thüringer Staatskanzlei
- und der Sparkasse Mittelthüringen

gemeistert werden.

Aber auch den Teilnehmern von allen beteiligten Chören und Musikgruppen sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gilt es, für ihr herausragendes, freiwilliges Engagement neben ihren Studienverpflichtungen herzlich zu danken. Beteiligt waren bisher:

- der Chor Con Fuoco AGH Krakow
- der Choeur Universitaire Jules Verne Picardie
- das Orchestre Universitaire Jules Verne Picardie
- der Psycho-Chor Jena e.V.
- das schola cantorum weimar
- die studentische Band der HfM Weimar
- Studierende der Bauhaus-Universität, die für Licht- und Tontechnik sowie die

filmische Begleitung der beiden Begegnungen 2011 und sorgten.

Mein letzter Dank des heutigen Abends geht an das Organisationsteam des Studierendenwerks Thüringen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Bereichen Kultur, Öffentlichkeitsarbeit und Mensen & Cafeterien mit Frau Ulrike Erfurth an der Spitze.

Der heute entgegen genommene Weimarer Dreieck Preis unterstützt das Studierendenwerk Thüringen und seine Partner außerordentlich in ihrem Anliegen, junge Studierende mit immer wieder mit neuen Ideen und Projekten neugierig auf die Nachbarländer zu machen, ihre internationale Mobilität während des Studiums zu fördern und damit einen beständigen gemeinsamen Beitrag zu einem Europa voller Toleranz und gegenseitigem Vertrauen zu leisten. Er ist damit Anerkennung und Ansporn zugleich, vielen herzlichen Dank.

Weimar, den 29.08.2018

Dr. Ralf Schmidt-Röh